Wirtschaftsstandort Allschwil

Allschwil - früher ein Sundgauer Bauerndorf und heute eine städtische Vorortsgemeinde - ist ein idealer Ort zum Wohnen und Arbeiten. Mit knapp 20’000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Allschwil die bevölkerungsreichste Gemeinde im Kanton Basel-Landschaft. Sowohl die alteingesessenen Allschwilerinnen und Allschwiler als auch die vielen Zuzügerinnen und Zuzüger schätzen die ausgezeichnete Lage im Dreiländereck von Frankreich, Deutschland und der Schweiz, die unmittelbare Nähe zu Basel, das gesunde wirtschaftliche Umfeld, die grüne Umgebung und den Allschwiler Wald, die attraktiven Freizeitangebote und die lokalen kulturellen Veranstaltungen, nicht zuletzt aber auch die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten.

Ruhiges Wohnen in freundlichen Quartieren sowie kurze Pendlerwege garantieren eine hohe Lebens- und Wohnqualität. Sowohl die öffentlichen Verkehrsverbindungen als auch die Autobahnanschlüsse nach Deutschland, Frankreich und in die Schweiz sind optimal. Der Flughafen Basel-Mulhouse ist vom Dorfkern aus in 10 Minuten mit dem Auto erreichbar. Das 6-er Tram führt Sie vom Dorfkern direkt zum Badischen Bahnhof. Den Schweizer Bahnhof SBB erreichen Sie von einigen Allschwiler Wohnquartieren aus ebenfalls ohne Umsteigen.

Geographisch liegt Allschwil am südwestlichen Rand der Stadt Basel und ist auf zwei Seiten von Frankreich umgeben. Geografisch und kulturhistorisch gehört Allschwil zum Sundgau. Seine Nachbarorte sind neben der Stadt Basel die drei basellandschaftlichen Gemeinden Schönenbuch, Oberwil und Binningen, sowie die französischen Gemeinden Neuwiller, Buschwiller, Hégenheim und Saint-Louis. Durch die Lage im Grünen und die Nähe zur Stadt Basel zählt Allschwil zu den beliebten Wohn- und Arbeitsorten im stadtnahen Baselbiet.

Die Fläche beträgt 8.92 km², davon sind 42 % Siedlungen, 31 % Landwirtschaftszonen und 27 % Wald.

Allschwil bietet in jeder Hinsicht ideale Rahmenbedingungen, um in Harmonie leben und arbeiten zu können.